

Frau Deitenbach erklärt, dass sich der Antrag dahingehend richte, dieses Grundstück einer sinnvollen Alternative zum Fachmarktzentrum zuzuführen.

Hierbei gehe es auch darum, die Arbeitsplätze der Fa. Himmeröder zu erhalten. Wie sie ausführt, gebe es durchaus Interessenten, die an Teilflächen dieses Grundstückes interessiert sind. Sie hält es für sinnvoll, wenn hier die Entwicklungsgesellschaft dieses Grundstück erwerben würde um hier kleinteiligere Gewerbeflächen zu entwickeln.

Herr Weber erklärt, dass sich die Geschäftsführung der Entwicklungsgesellschaft mit diesem Thema intensiv befasst habe, mit dem Ergebnis, dass ein Aufkauf zur Zeit durch die Entwicklungsgesellschaft nicht in Frage komme. Hierbei spielen vielfältige Gründe eine Rolle, die man gerne den Aufsichtsgremien darlegen wolle.

Frau Deitenbach erklärt, dass man nicht auf Abstimmung es Antrags bestehe und diesen zunächst zurücknehme.